



29.08.24

Psalm 18, 1-4 + 50-51: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

David schreibt diesen Vers rückblickend auf ein Ereignis. Aus der sehr langen Überschrift geht hervor, dass Gott David aus der Hand seines Feindes gerettet hat - aus der Hand Sauls (er war der erste König und der Vorgänger von David).

Der gesamte Psalm lässt sich in drei Phasen unterteilen:

- Einleitung: sein eröffnender Lobpreis in den Versen 2-4.
- Die Phasen seines Lebens in den Versen 5-46.
- Epilog: Sein Abschließender Lobpreis in den Versen 47-51.



Gruppenaktivität

Die SuS sollen sich nun selbst einen Psalmvers überlegen und aufschreiben. Genauer gesagt einen Dankpsalm. Anschließend werden die Verse auf ein großes Papier geklebt, sodass ihr als Klasse einen eigenen Psalm geschrieben habt.

Tipps zum Psalmschreiben:

Psalmen sind Liedtexte und Gebete der Schreiber. Wenn man nun selbst einen Psalm schreibt, muss das nicht extra fromm klingen. Es kann ein Gebet sein, das man Gott sowieso sagen würde. Der Psalm soll die eigene Situation/Erfahrung wiedergeben und dabei den Blick auf Gott lenken. Z.B.: „Ich fühle mich alleine, doch du, Gott, kennst, siehst und liebst mich.“



Fragerunde

- David widerfuhr immer wieder Schicksalsschläge oder war öfter auf der Flucht: Warum kann David Gott trotzdem Danke sagen?
- Welche Worte nutzt David um Gott zu beschreiben?
- Welche Beschreibungen fallen dir für Gott ein?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, was man mit Gott erlebt und, welchen Vergleich es dafür gibt (Burg, Zuflucht, ...)

oder

Etwas zum Thema **MUTIG & EHRlich** erzählen:

Was bei der genaueren Betrachtung des Psalms deutlich wird: David startet und endet damit, dass er Gott lobt. Zwischendrin beschreibt er sein Leben mit vielen Krisen und schweren Situationen. Er lässt sich nicht beunruhigen, wenn die Zeiten hart und unüberwindbar sind, denn er macht sich bewusst, dass alles, was er hat und alles, was er geschafft hat, nur dadurch gelungen ist, weil Gott an seiner Seite war. David blickt dankbar auf die Höhen und Tiefen in seinem Leben zurück. Durch die Höhen hat er mit Gott Vieles erreichen können und hat das Volk erfolgreich geleitet und durch die Tiefen hat er viel von Gott erfahren und gelernt. Das wird durch die Art seines Lobpreises und den Beschreibungen von Gott sichtbar. David hat an Gott festgehalten und ist immer wieder zu ihm gekommen, ganz egal was das war. Das darf uns ermutigen, mit einem ehrlichen Herzen mutig durch das Leben zu gehen und auch mit allem zu Gott zu kommen - so wie David!



Sonstiges

David hat erlebt: Gott lässt ihn nicht allein. Hört euch das Lied „Du lässt mich nicht allein“ von den O'Bros an:

<https://www.youtube.com/watch?v=dy-xjc8OuQ8>

